

# INHALT

<b>Vorwort zur erweiterten Neuausgabe</b>	XI
<b>I EINLEITUNG</b>	
<b>1 Zielsetzung {575}</b>	1
(Leserevolution; Ein-Prozent-Literaturgeschichte; Epochenbegrenzung; Geschichte der Volkslesestoffe; Forschungsansätze [Schenda, Lichtenberg, Wittmann]; thematische Eingrenzung der Arbeit; Sozialgeschichtlicher Hintergrund)	
<b>2 Terminologie {586}</b>	9
(„Volk“; Volkslesestoff, Volkslektüre, Volksbuch, Volksschrift)	
<b>3 Technisches {590}</b>	12
(Zitate, Belegstellennachweis, Abkürzungen)	
<b>II VORVERSTÄNDNIS: VOLKSLEKTÜRE IM SPÄTEN 18. JAHRHUNDERT</b>	
<b>1 Das „Volk“ als potentielles Lesepublikum {591}</b>	15
(Lesefähigkeit; materielle Voraussetzungen für die Lektüre)	
<b>2 Das traditionelle Angebot an Volkslesestoffen {606}</b>	26
(Preis und Umfang; formale Eigenheiten)	
<b>3 Volksaufklärung, Französische Revolution und traditionelles Leseverhalten {613}</b>	31
<b>III VOLKSAUFKLÄRUNG DURCH LITERATUR AM BEISPIEL VON R. Z. BECKERS „NOTH- UND HÜLFSBÜCHLEIN“</b>	
<b>1 Produktion (im Rahmen einer Autoren- und Verlegerbiographie)</b>	
<b>1.1 R. Z. Beckers Entwicklung zum Volksschriftsteller</b>	
<b>1.1.1 Jugend und Studienzeit {615}</b>	36
(Ärmliche Jugend; „Erweckung der Sozialpädagogik“; Schulbildung und Studium)	
<b>1.1.2 Anstellung als Hauslehrer {619}</b>	38
(in Klettenberg [Landwirtschaft, Schriftstellerei]; in Erfurt [Caroline v. Dacheröden; Karl Theodor v. Dalberg])	
<b>1.1.3 Die Preisaufgabe der Berliner Akademie der Wissenschaften für 1780 {626}</b>	44
(Thema, Aufsehen; Beckers Abhandlung; soziale Folgen; Einstufung als „Radikaler“; „Beantwortung“ 1781; Ende der Hauslehrertätigkeit)	
<b>1.1.4 Als Lehrer und Journalist am Philanthropin in Dessau {638}</b>	54
(Anstellung über C. G. Salzmann; Reise nach Münster; „Dessauische Zeitung“; Schnepfenthalprojekt; Verhandlungen in Gotha; Reise zu J. G. Hamann und I. Kant)	
<b>Exkurs: Becker, Salzmann und das Philanthropin Schnepfenthal {648}</b>	63
(Bruch mit Salzmann; „Deutsche Zeitung“)	
<b>1.1.5 Die „Deutsche Zeitung“ {653}</b>	67
(Anfangsschwierigkeiten; Werbeeinfälle; Korrespondenten; Charakteristik der Zeitschrift; 1. Ankündigung des N&HBs – geringer Erfolg; Ausbau der Geschäftsbeziehungen)	
<b>IV</b>	

## 1.2 Erste Volksschrifteninitiative: Das „Noth- und Hülfsbüchlein“

### 1.2.1 Werbefeldzug: „Versuch über die Aufklärung des Landmannes“

1.2.1.1 Entstehung {664}	77
(Aufsatz im „Deutschen Merkur“ Zusammenarbeit mit G. J. Göschen; Gutachten; Buchfassung)	
1.2.1.2 Inhalt {669}	82
(Volksaufklärung; [Vorarbeit: Vortrag von 1781]; Volksschriftentheorie; praktisches Angebot)	
1.2.1.3 Der „Versuch über die Aufklärung des Landmannes“ als Werbemittel {679}	90
(Schneeballeffekt; Rezensionen; Abdrucke; gezielter Versand; sonstige Ankündigungen)	
1.2.1.4 Der Werbeerfolg des „Versuchs“ (Schaubild) {684}	94
1.2.2 Vorbereitung eines Bestsellers {686}	95
(Auftragseingang; Texterstellung – Vernachlässigung der „Deutschen Zeitung“ [Ende der „Dessauischen Zeitung“]; eigene und fremde Arbeit am Text; Druckvorbereitung; Massendrucktechnik – daraus resultierende Varianten; Druckbeginn; Öffentlichkeitsarbeit; Konkurrenz; Pränumerationszwang; Werbung für den Schuleinsatz; Ankündigung des „Mildheimischen Liederbuchs“; Fertigstellung des N&HBs)	
Zwischenbilanz: Der Anfangserfolg des „Noth- und Hülfsbüchleins“ {707}	110
(Anfangserfolg unabhängig vom „Volk“; Modifikation des Plans)	

1.2.3 Der Absatz des „Noth- und Hülfsbüchleins“ {710}	112
(Anhaltender Auftragseingang; Auflagenfolge und neue Drucktechnik; Lieferschwierigkeiten; stockender Absatz ab 1791; Schaubild: Der Absatz des N&HBs 1788-1799; Ende des Subskriptionsverfahrens; fester Ladenpreis; passive Haltung Beckers)	
1.2.4 Die Französische Revolution und das „Rebellionsfieber“ in Mildheim {721}	121
(anfängliche Haltung Beckers; Sorge um die Volksaufklärung; Auftreten gegen die Reaktion; „Rebellions-Fieber“; A. F. Cranz; Ende der Volksschriftenwerbung und Kampf um den Fortbestand der Volksaufklärung; Druck der Reaktion; These: Französische Revolution und N&HB)	

1.2.5 Rückwirkungen des Volksschriftenerfolgs auf den Autor {733}	130
(Verhältnis zu G. J. Göschen; Änderung des Selbstverständnisses; Trennung von Göschen; Becker als selbständiger Verleger; finanzieller Ertrag des N&HBs; Risiko; Kalkulation; Gewinnabsicht; sozialer Ertrag; private Etablierung)	

## 1.3 R. Z. Beckers Aufschwung zum Großpublizisten

1.3.1 Ein Irrweg: „Vorlesungen über die Pflichten und Rechte des Menschen“ {751}	145
(Weiterentwicklung der „Deutschen Zeitung“; Erscheinen der „Vorlesungen“; Aufnahme; Pränumerantenverzeichnis; Interpretation auf die „Deutsche Zeitung“ hin)	
1.3.2 Der „Reichsanzeiger“ {761}	153
(Intelligenzblatt zur „Deutschen Zeitung“; Werbung; Programm; Ausführung; Anfangsschwierigkeiten; „Pro Memoria“ und Werbereise nach Wien; „Vorschlag einer Verbindung sämtlicher ... Gesellschaften“; Durchbruch; Xenien)	
1.3.3 Die „Nationalzeitung der Deutschen“ {776}	164
(Plan; Werbung; Programm; Erfolg; Auflage)	
1.3.4 Beckers „Literaturfabrik“ {781}	169
(Mitarbeiter: Schenk, Hennicke, Lossius, Lenz, Schulze; „Beckersche Buchhandlung“; Überarbeitung)	

## Aufklärung und Volkslektüre

<b>1.4 Zweite Volksschrifteninitiative: Das „Mildheim“-System</b>	
1.4.1 Veränderte Marktlage {788}	175
(politische Lage; Nachdruck und Titelimitation; Volksschriftenboom; Schulbuchkonkurrenz; Marktforschung Beckers; Marktbeurteilung Beckers)	
1.4.2 Vorbereitung des „Mildheim“-Systems	
1.4.2.1 Versuch einer technischen Neuerung {797}	182
1.4.2.2 Werbekampagne und Rückblick: Zehn Jahre „Noth- und Hülfsbüchlein“	183
1.4.2.3 Erscheinen des „Mildheim“-Systems von Volkslesestoffen {807}	191
1.4.3 Das „Mildheim“-System von Volkslesestoffen {812}	194
(„Noth- und Hülfsbüchlein“/ „Mildheimisches Liederbuch“/ „Mildheimische Sittentafel“/ „Fragebuch für Lehrer“; „Mildheimische Gesundheitslehre“; „Friedensfest zu Mildheim“)	
1.4.4 Der Absatz des „Mildheim“-Systems {821}	200
(unterschiedliche Auflagenfolge; MLB; N&HB)	
1.4.5 Anschließende Volksschriften-Aktivitäten Beckers {827}	204
(N&HB-Privilegien für Bayern und Österreich; Selbstrezzension)	
<b>1.5 R. Z. Becker als Verleger im Zeitalter Napoleons</b>	
1.5.1 Napoleonische Depression {832}	211
(Buchmarkt; Auswirkungen auf Becker)	
1.5.2 Aufbau eines Verlagsprogramms {834}	213
(Selbstverlag; erste Erweiterungen; Benzel-Sternau; Verlagsprogramm bis 1811)	
1.5.3 Becker als Kunstsammler und –editor {844}	220
(Sammelleidenschaft; nationale Komponente; Holzschnittwerk)	
1.5.4 Becker als Organisator der Schiller-Nationalsammlung {848}	224
1.5.5 Becker als Märtyrer des nationalen Widerstands: „Leiden und Freuden in siebzehnmonatlicher französischer Gefangenschaft“ {853}	228
(Zensur; Schutz Dalbergs; „Der Deutsche Bund“; Reise nach Wien; Gefangennahme; Folgen; Freilassung; Agitation für die Befreiung; Popularitätshöhepunkt)	
<b>1.6 Volksschriftenreprise</b>	
1.6.1 Ankündigung einer Neuausgabe {870}	243
(Ankündigung; Trennung der Zielgruppen von N&HB und MLB)	
1.6.2 Pränumeration {875}	247
(Mischkalkulation; Mißerfolg)	
1.6.3 Ausführung {878}	249
(Druck; fortdauernde Werbung; Mißerfolg durch wirtschaftliche Lage Deutschlands)	
<b>1.7 Tätigkeit während der letzten Lebensjahre {882}</b>	253
(wirtschaftliche Lage; Verlagspolitik; Zeitschriften; Zeitkritik; Privates; Tod)	
<b>1.8 Die Fortsetzung von R. Z. Beckers Lebenswerk durch F. G. Becker</b>	
1.8.1 Friedrich Gottlieb Becker {889}	261
1.8.2 Die „Beckersche Buchhandlung“ {891}	262
1.8.3 „Mildheimisches Liederbuch“ und „Noth- und Hülfsbüchlein“ {893}	264
1.8.4 „Nationalzeitung“ und „Allgemeiner Anzeiger“ {897}	267
(Zusammenlegung; Schlußerklärung)	

<b>1.9 <u>R. Z. Becker und die Volksaufklärung in Deutschland</u></b>	
1.9.1 R. Z. Beckers Selbstverständnis {902}	273
(Freier Schriftsteller; Aufklärer mit Sendungsbewußtsein; Journalist; Verleger; Projektmacher)	
1.9.2 R. Z. Becker im Urteil von Zeitgenossen {909}	278
(„Wohlthäter des Menschengeschlechts“; Schlüsselfigur der Volksaufklärung; Vergleich mit Gellert und Hebel; Kritik)	
1.9.3 Versuch einer Würdigung	
1.9.3.1 R. Z. Beckers Persönlichkeit {918}	284
1.9.3.2 R. Z. Beckers Gedankenwelt {923}	288
1.9.3.3 Äußere Zwänge {928}	292
1.9.3.4 R. Z. Beckers Leistung {934}	296
<b>2 Das Produkt: Das „Noth- und Hülfsbüchlein für Bauersleute“</b>	
2.1 <u>Theorie</u> {937}	301
(Erste Ankündigung; thematische Erweiterung; Selbstdenkanleitung)	
2.2 <u>Ausführung</u> {941}	305
(Form und Sprache; Ur-“Noth- und Hülfsbüchlein“; aufklärerischer Rahmen: Motivation, Grundgedanke, Ständebild, Reform von oben, Rebellion, Gemeinwohl und Selbstverwaltung, Reform aus der Mitte, Ergänzungen der Obrigkeit)	
2.3 <u>Beurteilung</u> {956}	317
(Verwirklichung des Programms; Darstellungsprobleme; Stellung zur Obrigkeit; politische Implikationen)	
<b>3 Distribution und Rezeption des „Noth- und Hülfsbüchleins“</b>	
3.0 <u>Exkurse</u>	
3.0.1 „Distribution“ und „Rezeption“ aufklärerischer Volkslesestoffe {963}	323
(Forschungslücke; Distribution – Konsum – Rezeption; Rolle der Vermittlerschicht)	
3.0.2 Zur Distribution von Volkslesestoffen im 18. Jahrhundert {968}	326
(Buchhandel; Buchbinder; Kolportage; gesellschaftliche Formen; Vorlesen; obrigkeitliche Einführung; Predigt; Zusammenfassung)	
3.0.3 Zur Rezeption von Volkslesestoffen im 18. Jahrhundert {980}	336
(Quellen: Persönliche Leseerlebnisse; allgemeine Urteile; Bibliothekskataloge; Subskribentenlisten; Zensur- und Kolportageakten; Kirchenkonventsprotokolle; Inventurakten; Visitationsprotokolle; Einträge in Büchern; Buchgeschichtliche Daten; Rückschlüsse aus der Textkritik; schul- und verwaltungsgeschichtliche Quellen; Zusammenfassung)	
3.1 <u>Das „Noth- und Hülfsbüchlein“ als Aufklärungsmaterial in den Händen der Vermittlerschicht</u>	
3.1.1 Die Subskribenten des „Noth- und Hülfsbüchleins“ {993}	347
(Die Subskribentenlisten des N&HBs; Tabelle; Auswertung; Karte)	
3.1.2 Vorschußlorbeeren {1000}	353

## Aufklärung und Volkslektüre

3.1.3 Das „Noth- und Hülfsbüchlein“ in der Kritik der Vermittlerschicht {1004} (voreingenommene Rezessenten; Kritik aus der Praxis; Weiterentwicklung der Volksschriftenkritik)	355
3.1.4 Das „Noth- und Hülfsbüchlein“ als Lesestoff der Vermittlerschicht {1012} (Lektüre; Eigengebrauch; Kinderbuch; allgemeiner Bildungsbesitz; Folge: „gute Ausgaben“)	361
<b>3.2 Das „Noth- und Hülfsbüchlein“ als Ausgangspunkt für neue Literaturprodukte</b>	
3.2.1 Das „Noth- und Hülfsbüchlein“ als Maßstab für Volksschriften {1018}	367
3.2.2 Verweise auf das „Noth- und Hülfsbüchlein“ {1027}	375
3.2.3 Text- und Bildübernahme aus dem „Noth- und Hülfsbüchlein“ {1028} (in Volksschriften; in konventionellen Volkslesestoffen)	376
3.2.4 Nachdruck und Bearbeitungen des „Noth- und Hülfsbüchleins“	
3.2.4.1 {Der Nachdruck des „Noth- und Hülfsbüchleins“ in der Beobachtung der Zeitgenossen {1036}}	383
3.2.4.2 Der Nachdruck des „Noth- und Hülfsbüchleins“ im Urteil Beckers: „Das Eigenthumsrecht an Geisteswerken“ (1789). Zugleich ein Exkurs über Literatur als Ware {1041}	387
3.2.4.3 Empirischer Befund {1047}	392
3.2.4.4 Beckers Gegenmaßnahmen (einschließlich eigener Bearbeitungen) {1060}	401
3.2.4.5 Der Einfluß des Nachdrucks auf Beckers Eigenproduktion {1069}	409
3.2.5 Übersetzungen des „Noth- und Hülfsbüchleins“ {1072} (Übersicht; Beispiele: dänisch, tschechisch, estnisch, lettisch; Bedeutung der Übersetzungen) <vgl. das Ergänzungskapitel: tschechisch 2, russisch>	411
3.2.6 Die „Noth- und Hülfs“-Welle in der deutschen Literatur {1082} (Ergänzungen; Titelanklänge; „Noth- und Hülfsbüchlein“ aller Art; „Noth- und Hülfsbüchlein“ als Gattungsbezeichnung)	419
<b>3.3 Das „Noth- und Hülfsbüchlein“ als Lesestoffangebot an das „Volk“</b>	
3.3.1 Distributionswege und verbreitungsfördernde Maßnahmen {1087} (Schenkungen; deren Zielgruppe: v. a. die Vermittlerschicht; Freisetzung aufklärerischer Privatinitiative; Karte: das N&HB als Objekt staatlicher Bildungspolitik; Schulprämien; Werbung für eigene Anschaffung; Bezugsquellen dafür)	425
3.3.2 Tatsächlich erreichte Verbreitung unter dem „Volk“ {1106} (Meistverbreitete Volksschrift; Exemplarzahl; Verbreitungsdichte mit regionalen Unterschieden; Fazit)	438
3.3.3 Die Lektüre des „Noth- und Hülfsbüchleins“ durch das „Volk“	
3.3.3.1 Das „Noth- und Hülfsbüchlein“ als Schulbuch {1114}	444
3.3.3.2 Der Übergang zur Erwachsenenlektüre {1125}	453
3.3.3.3 Das „Noth- und Hülfsbüchlein“ als Lektüre des erwachsenen „gemeinen Mannes“ {1128}	455
3.3.4 Die Rezeption des „Noth- und Hülfsbüchleins“ durch das „Volk“	
3.3.4.1 Praktische Anwendung des „Noth- und Hülfsbüchleins“ {1134}	460
3.3.4.2 Das „Noth- und Hülfsbüchlein“ in der Kritik seiner Zielgruppe {1137}	463

## Inhalt

### IV AUFKLÄRUNG UND VOLKSLEKTÜRE {1147}

471

(Literaturgeschichte und Volksaufklärung; Rückblick: Gang der Arbeit; die Rolle der Literatur innerhalb der Volksaufklärung; Volksaufklärung durch Literatur und kirchliche Aufklärung; die Rezeption der kirchlichen Aufklärung; Traditionalismus des „Volks“; Ökonomie und Literatur; Volksschrift, Sachbuch und Unterhaltungsliteratur; zwei Leserevolutionen; das Erbe der Volksaufklärung)

#### V Ergänzungskapitel: Die Not- und Hilfsbüchlein als Instrument der Volksbildung

Am Beispiel von R. Z. Beckers „Noth- und Hülfsbüchlein“ in Mähren und in Russland

1	Die Not- und Hilfsbüchlein – Versuch einer Gattungsbestimmung	483
2	Literatur im Medienspektrum der Volksaufklärung	485
3	Zwei Beispiele: R.Z. Beckers „Noth- und Hülfsbüchlein“ in Mähren und in Russland	488
4	Probleme der Rezeptionsforschung	500

#### VI Quellentexte: H.C.G. Demme, C.A. Böttiger (2), R.Z. Becker, C.C. André

1	[„Aufzeichnungen über den buchhändlerischen Erfolg des N&HBs“ (1799)	505
2	[H.C.G. Demme:] Ueber Beckers Volksschriften, und namentlich über sein N&HB	505
3	[Carl August Böttiger:] Aus einer Unterredung mit [R.Z.] Becker d. 11. März 1804	512
4	R.Z. Becker: An die Leser der National-Zeitung der Deutschen (1820)	514
5	[Christian Carl André:] Beckers Tod (1822)	518
6	[Carl August Böttiger:] Rudolf Zacharias Becker, gestorben den 28. März 1822	521

#### VII BIBLIOGRAPHISCHER ANHANG

##### 1 Personalbibliographie zu R. Z. Becker

1.1	<u>Handschriften</u>	
1.1.1	Briefe {1161}	527
1.1.2	Sonstige benützte Handschriften {1182}	535
1.1.3	Zirkulare der Beckerschen Buchhandlung und ihrer Nachfolger {1188}	539
1.2	<u>Werke R. Z. Beckers</u>	
1.2.1	Zeitschriften {1189}	561
1.2.2	Aufsätze in fremden Zeitschriften und Büchern {1191}	563
1.2.3	Selbständig erschienene Schriften {1192}	564
1.2.4	„Noth- und Hülfsbüchlein“ (Ausgabenbibliographie) {1202}	
1.2.4.1	Ausgaben in deutscher Sprache (Originalausg., Lizenzausg., Nachdrucke)	573
1.2.4.2	Übersetzungen	586
1.3	<u>Literatur zu R. Z. Becker</u> {1217}	593
1.4	<u>Bildnisse R. Z. Beckers</u> {1221}	603
1.5	<u>R. Z. Becker: Verlautbarungen in eigener Sache</u> {—}	605
(2-4)	Bibliographien 1978 {1223-1264}	611)

##### 5 Literaturverzeichnis

5.1	<u>Literaturverzeichnis zur Erstausgabe 1978</u>	613
5.2	<u>Ergänzendes Literaturverzeichnis 2022</u>	655

##### Register {1315}

Nachwort: Vom Gänsekiel zu Fraktur-OCR – fünfzig Jahre arbeitstechnische Innovationen

(Spaltenzahlen von 1978 in {}, die Seitenzahlen der Neuausgabe am rechten Rand)

IX